



Flying Horse®

# So erfrischend wie das Meer

Einfach und bequem bestellen im Internet  
unter [www.iwest.de/shop](http://www.iwest.de/shop)



## Magnovital®

Die hochwertige Eiweißergänzung  
auf Algenbasis

### Magnovital® empfiehlt sich

- Als hochwertige Eiweißergänzung
- Für einen verbesserten Trainingseffekt im Muskelaufbau
- Um altersbedingtem Muskelabbau entgegenzuwirken
- Für Pferde mit Stoffwechselstörungen, wie z.B. EMS und Cushing
- Für Pferde, deren Stoffwechsel und Immunsystem durch Krankheit oder Leistungsanforderungen belastet waren

Magnovital® wird ohne Zusatz von Stärke, Zucker oder Melasse hergestellt. Somit kann es gefahrlos bei empfindlichen Pferden und bei Hufrehe, Cushing oder equinem methabolischem Syndrom (EMS) eingesetzt werden.

### Superfood aus dem Meer

Algen gehören zu den ersten Lebensformen unseres Planeten und entwickelten sich über die Jahrmilliarden hinweg zu den vitalsten Pflanzen der Evolution. Sie bilden heute die reichste Quelle für natürlich gebundene Mineralien, Spurenelemente, Vitamine und Aminosäuren, die wir in der Ernährung kennen.

Die **basische Alge Spirulina**, eine einzellige Mikroalge, existiert bereits seit rund 3,5 Milliarden Jahren auf unserem Planeten. Spirulina – auch als „Gold der Azteken“ bezeichnet – gehört zu den wertvollsten Natursubstanzen unserer Zeit.



Gebindegrößen: 1 kg | 3 kg | 6 kg | 12 kg

Tagesmenge: 25 - 50 g | Großpferd 500 - 600 kg  
Ponies und Kleinpferde die Hälfte

Anwendung:

Pellet

Kur

Wett-  
kampf

Dauer-  
Einsatz

Ein hohes Vitalstoffangebot, bestehend aus vollwertigem Eiweiß mit allen essentiellen Aminosäuren, wichtigen Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen, zeichnet – neben weiteren wertvollen Stoffen wie Nukleinsäuren, Omega-3-Fettsäuren, Chlorophyll und Phycocyanin – diese Mikroalge aus und macht sie somit nicht nur für den Menschen, sondern auch für Pferde interessant.

Sportpferden stellt Spirulina nicht nur wichtige Eiweißbausteine für den Muskelaufbau zur Verfügung, die natürlich enthaltenen Antioxidantien schützen auch die Zellen vor apoptotischem Zelltod durch freie Radikale, wie sie z.B. bei Muskelarbeit frei werden (Chu et al 2010). Nachgewiesen wurde weiterhin eine spätere Ermüdung der Muskulatur (Lu et al 2006).

Stoffwechselsensible Pferde profitieren von den in zahlreichen Studien nachgewiesenen antioxidativen und entzündungshemmenden Eigenschaften von C-Phycocyanin (Romy et al 98) sowie bestätigten positive Effekte auf das Immunsystem, Ausleitung von Giften und einen allgemein vitalisierenden Effekt (Konishi F; Tanaka K et al.). Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen außerdem eine verbesserte Insulinsensitivität bei Pferden mit EMS unter der Fütterung von Spirulina (Nawrocka et al 2017).

## Seine einzigartige Kombination macht Magnovital® zu etwas Besonderem.

Auch wenn Spirulina alleine schon seine Wirksamkeit in zahlreichen Studien bewiesen hat, setzen wir nicht nur auf diese Vitalstoffbombe, sondern kombinieren sie mit hochwertigem Eiweiß aus nicht gentechnisch verändertem Sojaextraktionsschrot, einzelnen Aminosäuren, Vitamin E und Carnitin.

Eiweiß wird im Körper an vielen Stellen gebraucht: nicht nur Muskulatur besteht aus Proteinen, sondern z.B. auch Zellen, Enzyme und Hormone. Der gesamte Stoffwechsel ist von einer ausreichenden Versorgung mit Eiweiß abhängig. Jedes Protein besteht aus einer spezifischen Anordnung kleinerer Bausteine: den Aminosäuren. Fehlt auch nur eine davon, kann das gesamte Protein nicht gebaut werden. Daher ist es wichtig, nicht möglichst viel Eiweiß zu füttern, sondern auf die richtige Aminosäurezusammensetzung zu achten. Manche Aminosäuren kann der Körper nicht selber herstellen, sogenannte essentielle Aminosäuren. Fehlen essentielle Aminosäuren beispielsweise für den Bau eines Hormons, werden zuerst die Muskeln angegriffen. Dieser Vorgang belastet den Stoffwechsel und führt zu gravierenden Leistungseinbußen. Pferde mit Stoffwechselerkrankungen wie EMS oder Cushing, Pferde im Muskelaufbau oder auf Diät und auch ältere Pferde haben einen erhöhten Bedarf an Aminosäuren. Soja und Spirulina liefern hoch verdauliches Eiweiß mit einem hohen Anteil essentieller Aminosäuren. In der Pferdeernährung werden als erstes die Aminosäuren Lysin und Methionin knapp, aus diesem Grund haben wir sie gesondert ergänzt. Vitamin E spielt im Stoffwechsel und beim Muskelaufbau eine wichtige Rolle als Radikalfänger. Werden Pferde besonders trainiert oder ist ihr Stoffwechsel belastet, erhöht dies auch ihren Bedarf an Vitamin E.

Aus Kohlenhydraten und Fettsäuren gewinnt der Körper Energie. Da der Kohlenhydratspeicher im Körper begrenzt ist, findet sich der Großteil der Energiereserven in Form von Depotfett. Braucht der Körper Fett als Energiequelle, mobilisiert und transportiert er es zu den Kraftwerken der Zellen, den Mitochondrien. Hier dient Carnitin als Transporter, der das Fett sozusagen „Huckepack“ nimmt – ohne Carnitin keine Fettverbrennung! Der Körper kann Carnitin in geringen Mengen aus Lysin und Methionin selbst bilden, doch bei körperlicher Belastung (Sport, Stress) kommt es leicht zu Versorgungsengpässen. Eine gezielte Zufuhr stellt in diesen Fällen sicher, Leistungseinbußen durch einen Mangel an Carnitin zu vermeiden.

## Qualität aus Bayern

Unsere Produkte werden regional in Bayern auf unserem Firmensitz hergestellt. Um die Rohstoffe so schonend wie möglich zu verarbeiten, sind viele Arbeitsschritte nach wie vor Handarbeit. Eine Vielzahl der von uns verwendeten Inhaltsstoffe sind sehr empfindlich und müssen, um eine

höchst mögliche Wirksamkeit zu erreichen, vorsichtig behandelt werden. Wir stellen alle unsere Produkte unter ständiger tierärztlicher Kontrolle und in Lebensmittelqualität her. Die strengen Standards garantieren höchste Sicherheit für Ihr Pferd. Denn nicht alles, was natürlich ist, ist auch sicher und nicht alles, was in geringen Dosierungen lebensnotwendig ist, ist auch in großen Mengen noch gesund. Jede Rohstoffcharge wird individuell auf eventuell vorhandene Gefahrenstoffe geprüft. Algen enthalten von Natur aus Jod und Selen und das zum Teil in großen Mengen. Beide Spurenelemente sind in geringen Mengen lebensnotwendig. Allerdings kann man sie sehr leicht überdosieren. Natürlich enthaltene Stoffe werden auf dem Etikett nicht deklariert. Aus diesem Grund werden zum Teil große Mengen an Algenprodukten unbemerkt verfüttert. Wir überprüfen jede Algencharge auf ihren Jod- und Selengehalt sowie weitere mögliche Risikostoffe. So können Sie sich sicher sein, dass Ihr Pferd von Magnovital® nur profitiert und keinem Risiko ausgesetzt ist.

## So setzen Sie Magnovital® ein:

Alle Angaben zur Menge beziehen sich auf ein Großpferd mit ca. 500 - 600 kg Körpergewicht, Kleinpferde und Ponies unter 300 kg KGW erhalten die Hälfte.

**Großpferde: 50 g / Tag**

**Ponies: 25 g / Tag**

Es wird empfohlen, Magnovital® über einen längeren Zeitraum von zumindest 3 Monaten einzusetzen. Muskelaufbau braucht neben der richtigen Ernährung auch ein gezieltes Training und Zeit. Den größten Erfolg erzielen Sie mit einer Fütterung ca. 30 Minuten vor dem Training. So stehen Aminosäuren und Antioxidantien optimal zur Verfügung.

## Dopingnegativ

Magnovital® enthält keinerlei dopingrelevanten Stoffe und ist damit ADMR-konform.

► **Keine Geschmacksstoffe, keine künstlichen Aromastoffe, keine Konservierungsstoffe und keine Farbstoffe ohne Zusatz von Stärke, Melasse und Zucker**

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes verzichten wir bewusst auf Konservierungs- und Farbstoffe, ebenso auf Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass Pferde speziell Produkte, die einen sehr hohen Gehalt an Vitalstoffen enthalten, zunächst möglicherweise schlecht oder gar nicht fressen.

## Was tun bei Aufnahmeverweigerung?

In diesen seltenen Fällen empfehlen wir, Magnovital® zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen, in wenigen Tagen haben sich auch empfindliche Pferde in der Regel an Geruch und Geschmack gewöhnt. Sollte dies in Ausnahmefällen (manche Stuten sind extrem geruchsempfindlich) nicht der Fall sein, so kann die vorübergehende Zugabe persönlicher Lieblingsspeisen Ihres Pferdes wie z. B. Rübensirup, Mash, Apfelmus, Karottensaft etc. die Gewöhnung an den zunächst unbekanntem intensiven Geruch/Geschmack erleichtern.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie und Ihr Pferd die positive Wirkung spüren. Bitte lassen Sie uns wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte.

**info@iwest.de oder per Telefon: +49 (0) 8805 92020**

